

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

- Auftraggeber:** Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach,
Betriebszweig Abwasserbeseitigung (Rengsdorf)
- Vergabestelle:** Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach
Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach
E-Mail: Rengsdorf@Bieteranfrage.de.
- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** 56588 Rengsdorf
- Maßnahme:** Neubau des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage Rengsdorf
- Art und Umfang der Leistung:** Los 01 - Erd- und Landschaftsbauarbeiten
- Aushub Baugrube Gebäude lösen ca. 265 m³
 - Asphalt Hoffläche ca. 500 m²
 - Abwasserkanal PE DA280 ca. 42 m
 - Druckrohr PE 100-RC Abwasser DN/OD63 ca. 40 m
 - Abwasserkanal PVC-U DN/OD160 ca. 95 m
 - Fertigteilschacht, DN 1000, PE/PP 5 Stk.
 - Fertigteilschacht, DN 1200, SB 1 Stk.
 - Pumpenschacht, DN 1000, PE inkl. Ausrüstung 1 Stk.
 - MID- Schachtbauwerke Beton-/Stahlbetonfertigteil DN1200/1200 - inkl. Ausrüstung 2 Stk.
 - Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 110mm ca. 850 m
 - Kabelschacht 4 Stk.
 - Trinkwasserleitung PE-Xa TW AD/WD 63/5,8mm, SDR 11 ca. 100 m
 - Bodenentsorgung LAGA Z1.1 ca. 140 to
 - Bodenentsorgung LAGA Z2 ca. 1.866 to

Los 02 - Hochbauarbeiten

- 6,87 m x 10,49 m x 4 m Umbauter Raum ca. 288 m³
- 6,87 m x 10,49 m Brutto-Grundfläche ca. 72 m²
- Stahlbeton + 56 m Ringerder im Erdbereich ca. 40 m³
- Mauerarbeiten ca. 60 m³
- Dacheindeckung + Zimmerarbeiten + Klempnerarbeiten ca. 92 m²
- Estrich- und Fliesenarbeiten ca. 50 m²
- Innenputz + 150 m² Außenputz ca. 275 m²
- Kunststofffenster 7 Stk.
- Installationswand Feuchträume 9 m²
- Innentür + 1 Stk. Glasausschnitt 4 Stk.
- Malerarbeiten ca. 210 m²

Los 03 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbauarbeiten

- Abwasserleitung ca. 20 m
- Trinkwasserleitung Stahl Niro ca. 90 m
- Elektrodurchflusserwärmer 24 kW 1 Stk.
- WC, Dusche, Waschtisch 1 Stk.
- Ausgussbecken 1 Stk.
- Elektrischer Schnellheizer 2 kW Wandmontage 1 Stk.
- Dezentrales Lüftungsgerät Fassadeneinbau 4 Stk.
- Ablüfter 150 m³/h 1 Stk.
- Ablüfter 60 m³/h 1 Stk.
- Klimasplitgerät Außengerät 8,6 kW 1 Stk.
- Innengerät Wandmontage 2 Stk.
- Kältemittelleitung ca. 65 m
- Innengerät 62,5 cm Deckeneinbau 2 Stk.

Los 04 - Elektrotechnik

- Neue Niederpannungshauptverteilung (6 Verteilerschränke zzgl. Eckfeld)
- Neue Automatisierungstechnik mit 112 DE, 80 DA, 24 AE, 16 AA, 1x dezentrale Peripherie (inkl. E/A Ebene)
- Programmierung für Automatisierungstechnik
- Niederspannungsunterverteilung Haustechnik 1 Stk.
- Außenschaltschrank 1 Stk.
- Innenleuchten 15 Stk.
- Mastleuchten 4 Stk.
- Außenleuchte 1 Stk.
- Außenkabel Energie ca. 1.800 m
- Außenkabel Daten / Steuerung ca. 1.300 m
- Installationsleitungen ca. 1.000 m
- Steuerleitung ca. 600 m

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

22.03.2021 - 07.01.2022

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.

Hauptangebote:

- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote:

- Nebenangebote sind zugelassen (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Nebenangebote sind nicht zugelassen

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E36942615 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

- Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt
 elektronisch über die Vergabeplattform.
 in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform:
 Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter Rengsdorf@Bieteranfrage.de.
Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 07.01.2021
- Los 01 - Erd- und Landschaftsbauarbeiten..... 10:00 Uhr
- Los 02 - Hochbauarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbauarbeiten 10:40 Uhr
- Los 04 - Elektrotechnik 11:00 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 07.01.2021
- Los 01 - Erd- und Landschaftsbauarbeiten..... 10:00 Uhr
- Los 02 - Hochbauarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbauarbeiten 10:40 Uhr
- Los 04 - Elektrotechnik 11:00 Uhr

Die elektronische Angebotsöffnung findet unter www.subreport-elvis.de statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- Nachforderung:** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
 nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert.
- Bindefrist:** bis 05.03.2021

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.
- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Zusätzlich für das Los 01 - Erd- und Landschaftsbauarbeiten

- Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe **AK 2** sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

- DVGW-Zertifikat W3 (pe, pvc) nach GW 301, oder gleichwertiger Nachweis
- Schweißerzertifikat gemäß DVGW GW 330

Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Zahlungsbedingungen:

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung Neuwied, Wilhelm-Leuschner-Straße 9,
56564 Neuwied

Rengsdorf, 18.11.2020

Dirk Muscheid
(Kaufmännischer Werkleiter)

Werner Eidenberg
(Technischer Werkleiter)